



**STADT VISSELHÖVEDE
DER BÜRGERMEISTER**

Sitzungsvorlage

Lfd. Nr.: 086-2016/1
Sachbearbeiterin: Karin Stegmann/Gabi Behrens Az.: 893-03
Datum: 05.08.2016

A u s s c h u s s / G r e m i u m	Beratung	Datum	Abstimmung:	Z
Bauausschuss	öffentlich	18.08.2016	7:0:0	Kg
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	25.08.2016	8:0:0	UG

Tagesordnungspunkt: Hallenbad, Sanierung Flachdachbereich

Beschlussvorschlag: Der Planungsvariante A (Teil 1+2), Sanierung des Flachdaches des Hallenbades durch Aufbringung einer komplett neuen Dachhaut, wird zugestimmt.

Gutachten wie in der Variante C) beschrieben sollen beauftragt werden. Ein Betrag von 5.000 € wird hierfür bereitgestellt.

Sachverhalt:

Der Eingangs- und Gaststättenbereich des Hallenbades hat ein Flachdach mit 25 Lichtkuppeln.

Durch die starken Niederschläge in diesem Sommer ist es erneut zu Durchfeuchtungen im Speiseraum des Restaurants und im Foyer gekommen. Die Leichtbauplatten der abgehängten Decke haben sich dabei mit Wasser vollgesogen und sind herab gefallen. An einigen Lichtkuppeln tropfte das Wasser direkt auf den Fußboden.

Im vergangenen Jahr wurde die Dachhaut letztmalig großflächig ausgebessert, jedoch nur mit kurzfristigem Erfolg.

Die Flachdachfläche beträgt

Über Restaurant und Foyer (Teil 1) : 265m²

Über Saunabereich (Teil 2) 165m²= 430m²

Eine großflächige Sanierung ist erforderlich, dazu gibt es unterschiedliche Varianten

Variante A)

Sanierung der Dachhaut durch Aufbringen einer kompletten neuen Dachhaut aus EPDM (gummielastischer Werkstoff)

Kostenschätzung Teil 1 30.000 €

Teil 2 16.000 €

Summe ~ **46.000 €**

Dieses ist eine Unterhaltungsmaßnahme und müsste 2017 in den Ergebnishaushalt eingestellt werden.

Variante B)

Überbauungen mit Schrägdächern und verschließen von allen Lichtschächten von innen

Kostenschätzung incl. Bauantrag, Herstellung von Lüftungs- und Rauchabzugsschächten,

Dämmung gemäß EnEV und Brandschutzverordnung, Wiederherstellung der abgehängten Decke.

Kostenschätzung **250.000 €**

Dieses wäre eine Investitionsmaßnahme und müsste entsprechend in den Haushalt 2017 eingestellt werden.

Variante C)

Weitere kurzfristige Reparaturen, um Zeit zu gewinnen für eine perspektivische Planung.

Bei der Planung soll der Zustand der baulichen und technischen Anlagen erfasst werden und die daraus resultierenden notwendigen Mittel dargestellt werden, die zum sicheren Betrieb und Erhalt des Hallenbades in den kommenden 10 Jahren notwendig werden.

Für diese Planung müssten geschätzte Kosten von ca. 25.000 € in den Haushalt 2017 eingeplant werden.

Im Auftrage

Gabriella Behrens
Stv. Bauamtsleiterin

Zur Beratung freigegeben

Ralf Goebel
Bürgermeister

i.V.
Mathias Haase

Anlagen

Kostenaufstellungen Bad der letzten 20 Jahre

Kostenaufstellung Gutachten (wird kurzfristig nachgereicht)